

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 34

Artikel: Einmal kein St. Bureaucratius
Autor: H.D.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-485744>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Sitz des Präsidenten

Einmal kein St. Bureaucratius

Von zwei Freunden, die zusammen an der Kantonsschule gesessen hatten, wurde der eine Advokat in einer schweizerischen Kleinstadt, der andere Chef eines Rechtsbüros der SBB.

Eines Tages fuhr der Rechtsanwalt, mit Vornamen Anton, in der Eisenbahn.

Da er aus irgend einem Grunde versäumt hatte, sein Billett zu lösen, wollte ihm der Kondukteur die obligate Buße von 50 Rappen abverlangen. Anton ver-

weigerte die Zahlung und rekurierte an das zuständige Rechtsbüro, dem sein Kommilitone von der Kantonsschule als Chef vorstand. Dieser schrieb kurzerhand unter den Rekurs: «Toni, mach nit d'Chue!» und schickte das Schriftstück postwendend an den Rekurrenten zurück. Toni zahlte und der Handel war erledigt.

H. D.



Weisflog Bitter
förderst die Verdauung!

Im Sommer gespritzt mit Syphon
sehr erfrischend und bekömmlich!

